



Ökumenisch heißt gemeinsam

„Miteinander Teilen – Gemeinsam Handeln“ ist eine Aktion, in der katholische und evangelische Christinnen und Christen gemeinsam ihre Solidarität mit den Armen und Rechtlosen in der Einen Welt zum Ausdruck bringen.

Kalender | 2022
1. Halbjahr

MITEINANDER
TEILEN
GEMEINSAM
HANDELN 



Jeden Monat
eine gute Tat!

Miteinander Teilen ist Ökumene

Gemeinsam laden MISEREOR und Brot für die Welt zu solidarischer Hilfe ein. Denn wenn Christinnen und Christen sich Hand in Hand mit anderen Menschen dafür einsetzen, Armut und Not zu überwinden, gelingt Großartiges und Ökumene lebt! Die beispielhaften Hilfsprojekte von Miteinander Teilen lassen uns spüren, wie stark die guten Kräfte wirken.

So helfen Sie konkret:

- Jeder Monat zeigt eindrucksvoll, wie es Menschen gelingt, solidarisch Wege aus Hunger, Armut und dem Leid der Corona-Pandemie zu finden. Miteinander Teilen hilft dabei und lädt Sie ein, Projekte, die Ihnen am Herzen liegen, mit Spenden gezielt zu unterstützen.
- Unsere Hilfe reicht über Kontinente, Länder- und Religionsgrenzen hinweg. Im Mittelpunkt stehen die Menschen, ihre Bedürfnisse und ihr Wunsch nach einem sicheren Leben in Frieden. Sie sind Partner auf Augenhöhe. Damit sich ihr Wunsch erfüllt, setzen sie alle Kräfte und Talente ein.

- Bitte spenden und helfen Sie! Bauen Sie mit uns Brücken zwischen Menschen und Kulturen, schaffen Sie Orte der Hoffnung und gestalten Sie die Zukunft.

Welche finanziellen Mittel MISEREOR und Brot für die Welt für die Projekte dank Spenden bereitstellen, steht auf jeder Monatsseite. Für mehr Informationen schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite des Kalenders.



Das DZI empfiehlt MISEREOR und Brot für die Welt als verantwortungsbewusste Spendenorganisationen.



Schenken Sie Jugendlichen in Südafrika Bildung für ein besseres Leben. Spenden Sie zum Internationalen Tag der Bildung am 24. Januar!

Januar 2022

MO	3	10	17	24	31
DI	4	11	18	25	
MI	5	12	19	26	
DO	6	13	20	27	
FR	7	14	21	28	
SA	1	8	15	22	29
SO	2	9	16	23	30

24.01. – Internationaler Tag der Bildung

Südafrika: Bildung lässt viele Träume wahr werden

Die Lebensbedingungen in Südafrika sind schlecht: Zwei Drittel der Bevölkerung leben in Armut. Sieben von zehn Jugendlichen finden keinen Job. Besonders trist ist die Lage in Hillbrow, einem Stadtteil von Johannesburg. Kriminalität, Drogen und sexuelle Gewalt prägen dort den Alltag. Ein Leuchtfeuer der Hoffnung sind die Ausbildungskurse, welche die „Outreach Foundation“ dort anbietet – vom Schneidern und Mauern bis zum Computerexperten. „Alles, was mit Kleidern zu tun hat, fasziniert mich“, erzählt Stevie Mbourangon, die sich mit Gelegenheitsarbeiten durchschlägt. Sie träumt davon, Schneiderin zu werden. Der Nähkurs, den sie jetzt besucht, bringt sie ihrem Ziel näher. Mehr als 1.500 Jugendliche nehmen an Kursen der Stiftung teil, nutzen ihre Talente. Acht Wochen kosten pro Person nur rund 15 Euro. Dazu tragen Spenden wesentlich bei.

„Miteinander Teilen“ fördert dieses Projekt mit 150.000 Euro.
Helfen Sie mit!



Wer arbeitet, soll vom Lohn in Würde leben können. Spenden Sie zum Welttag der sozialen Gerechtigkeit am 20. Februar!

Februar 2022

MO	7	14	21	28
DI	1	8	15	22
MI	2	9	16	23
DO	3	10	17	24
FR	4	11	18	25
SA	5	12	19	26
SO	6	13	20	27

20.02. – Welttag der sozialen Gerechtigkeit

Serbien: Den Menschen eine Stimme geben

Im ehemaligen Industrieland Serbien muss die Mehrheit der Menschen darum kämpfen, über die Runden zu kommen. Viele haben ihre Arbeit verloren oder werden sehr schlecht bezahlt: Die Hälfte der Arbeiterinnen und Arbeiter in der Textil- und Schuhproduktion bekommt weniger als den Mindestlohn von 260 Euro im Monat. Wer sich beschwert, wird entlassen. Mit Hilfe der Partnerorganisation Center for the Politics of Emancipation (CPE) treten immer mehr Beschäftigte wie Uros Savic und seine Kollegen mit Erfolg für ihre Rechte ein. Bis zu 60 Überstunden mussten sie im Monat leisten. Unterstützt von CPE erkämpften sie, dass maximal 32 Überstunden anfallen. Bojana Tamindzija von CPE fasst zusammen: „Wir geben den Menschen eine Stimme. Sie spüren, dass sie nicht allein sind.“ Für die Beschäftigten in den Fabriken fordert CPE mehr Lohn für ein würdevolles Leben.

„Miteinander Teilen“ fördert dieses Projekt mit 200.000 Euro.
Helfen Sie mit!



Helfen Sie benachteiligten Familien mit Ihrer Spende zum Tag der gesunden Ernährung am 7. März!

März 2022

MO		7	14	21	28
DI	1	8	15	22	29
MI	2	9	16	23	30
DO	3	10	17	24	31
FR	4	11	18	25	
SA	5	12	19	26	
SO	6	13	20	27	

07.03. – Tag der gesunden Ernährung

Bolivien: Gesundes Gemüse mitten in der Stadt!

Gesundheit hängt wesentlich von guter Ernährung ab – auch in den Armenvierteln Boliviens. Für die Menschen dort sind frisches Gemüse und Obst unerschwinglich. Oft reicht das Einkommen nicht für das Nötigste. Die Corona-Pandemie verschlimmert die Lage. Viele Kinder sind unterernährt, bleiben in ihrer Entwicklung zurück und leiden. Doch Raum für gesundes Wachstum ist überall! Hunderte kleiner Hofgärten in den Armenvierteln von El Alto beweisen das eindrucksvoll. Angelegt haben sie die Menschen mit Unterstützung der Partnerorganisation FOCAPACI. Auch Aurelia Clemente blickt stolz in ihren Garten, wo Salat, Spinat und knallrote Tomaten um die Wette wachsen. Früher hatte sie all dies nicht und war ständig krank. „Der Hofgarten war der Anfang eines neuen Lebens für mich und meine Familie“, strahlt sie glücklich.

„Miteinander Teilen“ fördert dieses Projekt mit 100.000 Euro.
Helfen Sie mit!



Schon einfache Mittel helfen beim Kampf gegen die Corona-Pandemie. Spenden Sie zum Weltgesundheitsstag am 7. April!

April 2022

MO		4	11	18	25
DI		5	12	19	26
MI		6	13	20	27
DO		7	14	21	28
FR	1	8	15	22	29
SA	2	9	16	23	30
SO	3	10	17	24	

07.04. – Weltgesundheitsstag

Liberia: Sofort handeln und Corona stoppen!

„Das Leben ist gut hier. Das Corona-Virus darf das nicht zerstören“, sagt der 38-jährige Matthew Zawalo, während er mit einem Megafon und einem Plakat durch sein Heimatdorf geht. Als ehrenamtlicher Gesundheitshelfer klärt er die rund 1.500 Bewohner über das Virus auf und darüber, wie sie sich schützen können. Dazu haben er und sein Kollege Joseph Dolo am Dorfeingang Eimer mit Wasser aufgestellt. Wer ankommt, muss sich die Hände waschen. Ausgebildet wurden sie mit rund 200 Frauen und Männern von der Partnerorganisation CHAL (Christian Health Association of Liberia), die auch Hilfsgüter wie Handschuhe und Schutzmasken für den Gesundheitssektor bereitstellt. All das zahlt sich aus: Im Dorf infizierte sich im Jahr 2020 nur ein Mädchen mit Corona. „Wer Wissen hat, muss keine Angst haben, vor Corona kann man sich schützen“, freut sich Matthew Zawalo.

„Miteinander Teilen“ fördert dieses Projekt mit 100.000 Euro. Helfen Sie mit!



Krankenhäuser brauchen zuverlässig Strom. Helfen Sie mit einer Spende zum Internationalen Tag der Sonne am 3. Mai!

Mai 2022

MO		2	9	16	23	30
DI		3	10	17	24	31
MI		4	11	18	25	
DO		5	12	19	26	
FR		6	13	20	27	
SA		7	14	21	28	
SO	1	8	15	22	29	

DR Kongo: Solarstrom, der Leben rettet

Ohne sichere Stromversorgung ist die Arbeit von Kliniken stark eingeschränkt. Medikamente, Impfstoffe und Blutkonserven können nicht gekühlt werden. Fällt der Strom aus, muss beim Schein von Handy-Taschenlampen operiert werden – trauriger Alltag in der Demokratischen Republik Kongo. Energie ist Mangelware: Auf dem Land hat nur ein Prozent der Menschen Zugang zu Strom. Ein Lichtblick sind die Solaranlagen, welche die Partnerorganisation BDOM (Bureau Diocésan des Oeuvres Médicale) für medizinische Einrichtungen bereitstellt. Sie sorgen zuverlässig für sauberen Strom. Oberschwester Charlotte Kambulu beschreibt es so: „Früher war die Situation sehr schwierig. Ging der Diesel für den Generator zur Neige, mussten wir bei Kerzenschein operieren. Die Solar-Energie hat alles verändert. Jetzt können wir sogar Ultraschall-Untersuchungen durchführen!“

03.05. – Internationaler Tag der Sonne

„Miteinander Teilen“ fördert dieses Projekt mit 20.000 Euro. Helfen Sie mit!



Schenken Sie benachteiligten Jugendlichen Chancen für eine bessere Zukunft – mit einer Spende zum Tag der Ausbildung am 18. Juni!

Juni 2022

MO	6	13	20	27	
DI	7	14	21	28	
MI	1	8	15	22	29
DO	2	9	16	23	30
FR	3	10	17	24	
SA	4	11	18	25	
SO	5	12	19	26	

18.06. – Tag der Ausbildung

Vietnam: Kochen für eine bessere Zukunft

Gern heißt Vietnam seine Gäste willkommen. Mit jährlich mehr als 15 Millionen Besucherinnen und Besuchern aus aller Welt zählt der Tourismus zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen. Durch die Corona-Pandemie brach er komplett zusammen.

Dass sich der inländische Tourismus langsam erholt, freut Frau Linh vom Ausbildungszentrum „An Rê Mai Sen“ mit eigenem Restaurant. Mehr als 100 Jugendliche und junge Erwachsene werden hier zu Köchinnen und Köchen, Bäckerei- und Restaurantfachkräften ausgebildet. Sie stammen aus ärmsten Verhältnissen, haben teilweise auf der Straße gelebt.

Eine so gute Ausbildung ist selten und gibt den jungen Menschen echte Chancen am Arbeitsmarkt. Damit der Sprung in eine bessere Zukunft gelingt, sind Spenden nötig.

„Miteinander Teilen“ fördert dieses Projekt mit 99.000 Euro.
Helfen Sie mit!



Lachen ist die
Sprache der Seele.

Pablo Neruda

Fotos: Brot für die Welt (Mark Lewis – Januar und Rückseite, Christoph Püschner – Titel und April); MISEREOR (Klaus Wellenthin – Mai und Juni; FOCAPAC – März), REUTERS/Marko Djurica – Februar

MISEREOR
• IHR HILFSWERK

Mozartstraße 9, 52064 Aachen
Tel.: 0241/442-125
E-Mail: spende@misereor.de

Spendenkonto:
IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC: GENODED1PAX
Stichwort „Miteinander Teilen“
www.misereor.de

Brot
für die Welt

Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin
Tel.: 030/652 11-11 89
E-Mail: service@brot-fuer-die-welt.de

Spendenkonto:
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB
Stichwort „Miteinander Teilen“
www.brot-fuer-die-welt.de

Spenden für „Miteinander Teilen“ nehmen auch alle evangelischen und katholischen Pfarrämter entgegen. Außerdem liegen bei vielen Sparkassen, Banken, Volks- und Raiffeisenbanken vorgedruckte Spendenzahlscheine der beiden Werke aus. Bitte vergessen Sie bei den Spenden den Hinweis „Miteinander Teilen“ nicht. Vielen Dank!

Impressum:
Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V.
Brot für die Welt. Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.
Redaktion: J. Griefnow, R. Seitz
Text/Gestaltung: Fundraising Profile, Köln
Herstellung: MVG Medienproduktion, Aachen